

der Oberseite und die hintersten Schiensporen weiss; auch ist der äusserste Hinterrand des 6. Segmentes röthlich. Das Roth des 4. Ringes tritt bei diesem Ex. am wenigsten und quer über die Mitte hervor. Trotz dieser auffallenden Verschiedenheit kann ich in dieser Form keine besondere Art erkennen, sondern betrachte selbe als die mehr ausgeprägt männliche, während die anderen Individuen eine dem weiblichen Charakter näher stehende darstellen.

Das erste Ex. (mit ganz weisser Flügelwurzel und solchen Schüppchen und in der Mitte blass braunem Flügelmal) fing ich am 19. 5. 86 im Sommerhaus von Hesselöhe, das 2. und 3. (dieses mit ganz schwarzem 4. Segment) am 29. und 30. 5., das 4. (mit den reichlichen weissen Zeichnungen) am 9. 6. 90 in der nächsten Umgebung von Dorf Kreuth.

---

**Ein neuer Beitrag zur Kenntniss der in der Bucovina  
einheimischen Coleopteren**

von Constantin v. Hormuzaki.

(Schluss.)

**Curculionidae.**

- Otiorhynchus ligustici* L. Crasna, im Juni an Aegopodium Podagraria, Sambucus etc., gemein.
- Phyllobius glaucus* Scop. Crasna, an Weidenbüschen.
- \* *Ph. betulae* F. Crasna, an Espen häufig.
- Polydrus undatus* F. Crasna, häufig;
- \* *P. var. niveopictus* Rche. Crasna, an jungen Espen am Berge Runc, Anfangs Juni.
- \* *P. cervinus* L. Storozinetz (Sereththal) Juni 1890.
- Eusomus ovulum* Ill. Crasna, im Mai an Weidenbüschen.
- \* *Sitones suturalis* Steph. Crasna, mit *Eusomus ovulum*.
- Trachyphloeus aristatus* Gyll. Crasna, Mai bis Juli, an Mauern gegen Abend sehr zahlreich.
- \* *Liophloeus gibbus* Boh. Am Cecina bei Czernowitz, Mai 1889, häufig.
- \* *Chlorophanus excisus* F. Crasna, Panka, an jungen Pappeln im Juni 1890.
- \* *Hypera nigrivostris* F. Czernowitz, im März und April an Hausmauern.
- \* *Cleonus trisulcatus* Herbst. Crasna, auf Chrysanthemumblüthen.

- \* *Larinus Carlinae* Oliv. Crasna, im Mai an Weidenbüschen.  
*Hylobius abietis* L. Crasna, Mai bis Anfang Juli, an Mauern sehr zahlreich.  
*Dorytomus Schönherrii* Faust. Crasna, an Espen.  
\* *D. costirostris* Gyll. Czernowitz, im April an Hausmauern.  
\* *D. pectoralis* Panz. Crasna, Mai, Juni; an Weidenbüschen und an frischen Tannenbrettern in grosser Menge.  
\* *D. punctator* Herbst. Crasna, mit dem Vorigen, ebenso zahlreich.  
\* *Smicronyx cicur* Gyll. Czernowitz, im April in Gärten unter abgefallenem Laub, häufig.  
\* *Bagous tempestivus* Herbst. Crasna, an Mauern im Juni.  
\* *B. collignensis* Herbst. Crasna, wie der Vorige.  
*Cryptorhynchus Lapathi* L. Crasna, auf Weidenbüschen.  
\* *Magdalis phlegmatica* Hbst. Crasna, unter Steinen am Serezal.  
*M. pruni* L. Crasna, im Mai und Juni häufig.  
*Balaninus nucum* L. Crasna, an Haselnusssträuchern.  
*Balanobius cruz* F. Crasna, auf Weiden am Serezelufer.  
\* *B. pyrrhoceras* Marsh. Crasna, an Mauern, Bretterplanken etc., im Juni.  
*Anthonomus rubi* Herbst. Crasna, in Rosen im Juni.  
*A. pomorum* L. Crasna, Mai, Juni; gemein.  
*A. rectirostris* L. Crasna; im Juni.  
\* *Tychius tibialis* Boh. Crasna, an Mauern.  
*T. picirostris* F. Crasna; wie der Vorige.  
\* *Mecinus piraster* Herbst. Crasna, an Weidenbüschen häufig.  
*Cionus scrophulariae* L. Crasna, an jungen Weidenbüschen im Mai sehr zahlreich.  
\* *Orchestes testaceus* Müll. Crasna, auf *Almus glutinosa* am Abhange des Berges Muncel.  
*O. salicis* L. Crasna, auf Weidenbüschen.  
*Rhinoncus bruchoides* Herbst und *Rh. pericarpus* L. Crasna, an Mauern im Juni.  
*Rh. perpendicularis* Rehb. Crasna, auf Wiesen häufig.  
\* *Ceuthorrhynchidius troglodytes* F. Czernowitz, Crasna; im Juni auf Weidenbüschen und anderen Sträuchern, häufig.  
\* *C. terminatus* Herbst. Crasna, im August auf nassen Wiesen mit *Grypidius equiseti* und *Erirhinus acridulus*.  
\* *Ceuthorrhynchus marginatus* Payk. Crasna, Ende August auf nassen Wiesen.  
*Coryssomerus capucinus* Beck. Czernowitz, an Hausmauern im April.

- \* *Cossonus parallelopedus* Hbst. und
- \* *Rhyncolus elongatus* Gyll. Crasna, im Mai und Juni an Hausmauern.
- \* *Apion pubescens* Kirby. Czernowitz, im April unter abgefallenem Laub.
- A. virens* Herbst. Crasna, auf feuchten Wiesen im August.
- \* *A. rubens* Steph. Czernowitz, im September und October auf Grasplätzen.
- \* *Rhynchites germanicus* Herbst. Czernowitz, in Gärten.
- Rh. populi* L. Crasna, an Espen, gemein.

#### Mylabridae.

- \* *Mylabris (Bruchus) seminaria* L. Crasna, im Mai an Weidenbüschen.
- \* *M. rufipes* Herbst. Czernowitz, Crasna; auf Wiesen.

#### Scolytidae.

- Scolytus pruni* Ratzb. Crasna; im Juni.
- \* *S. multistriatus* Marsh. Dulcești; unter der Rinde von Pappeln.

#### Tomicidae.

- \* *Crypturgus pusillus* Gyll. Crasna; im Juni gegen Abend an Hausmauern.
- \* *Pityophthorus micrographus* L. Crasna; an Brettern.
- \* *Dryocoetes autographus* Ratzb. Crasna, an einem Bretterplanken im Juni, nicht selten.

#### Cerambycidae.

- Molorchus umbellatarum* L. Crasna, an Brettern.
- \* *Callidium alni* L. erhielt ich aus Suczawa von Herrn Procopianu.
- Acanthocinus costatus* F. Crasna, an Brettern; selten.
- Oberea oculata* L. Crasna, im Juni auf Wiesen.

#### Chrysomelidae.

- \* *Lema lichenis* Voet. Czernowitz, in Gärten im Mai.
- \* *Cryptocephalus virens* Suffr. Crasna; auf Wiesen, namentlich an *Hypericum perforatum*.
- \* *C. trilineatus* F. Crasna, an Weidenbüschen.
- \* *Pachybrachys hieroglyphicus* Laich. Crasna, Panka; an Rosen häufig.
- \* *P. haliciensis* Mill. Crasna, Panka; an Espen und Weidenbüschen, häufig.

- \* *Adoxus obscurus* L. v. *vitis* Fabr. Czernowitz, an Spiräen.  
 \* *Entomoscelis sacra* L. Czernowitz, an einer Hausmauer im April 1889 ein Stück erbeutet.  
*Chrysomela staphylea* L. Crasna, im September 1890 auf einer feuchten Wiese im Serezeltale sehr zahlreich.  
*Ch. polita* L. Horecea, im Mai an Hollunder.  
*Melasoma aeneum* L. Crasna, an Espen.  
 \* *Luperus violaceus* Harold. Crasna, an Weidenbüschen im Mai, in Mehrzahl.  
 \* *L. niger* Goeze. Crasna, mit dem Vorigen, häufiger.  
 \* *L. xanthopoda* Schrank. Crasna, mit den Vorigen; Panka, an Pappeln.  
*Cassida murraea* L. Crasna, auf *Telekia speciosa*.

#### Coccinellidae.

- \* *Mysia oblongoguttata* L. Am Cecina bei Czernowitz 23. Mai 1889 (ein Stück).  
*Halyzia 14-guttata* L. Crasna, an Nesseln.  
*H. 12-guttata* Poda. Crasna, an Weiden.  
 \* *Scymnus ferrugatus* Moll. Crasna, an Hollunderblüthen.  
 \* *S. capitatus* F. Czernowitz, im April unter abgefallenem Laub.  
 \* *S. subvillosus* Goeze var. *pubescens* Panz. Czernowitz, im Frühlinge unter Laub, dann an Mauern etc., nicht selten.  
*S. rubromaculatus* Goeze. Crasna, im Juni an Hausmauern.  
 \* *S. interruptus* Goeze. Crasna, an einem Bretterplanken im Juni 1890.

#### Kleinere Mittheilungen.

v. Linstow hat in dem Schwimmkäfer *Ilybius fuliginosus* F. die eingekapselten Stadien eines Wurmes, des *Distomum cylindraceum* Zed. aufgefunden und vermuthet eine Infection des Käfers nicht auf passivem Wege mit der Nahrung, sondern auf activem Wege durch Einwanderung der Cercarien des Wurmes in die Larven des *Ilybius*. Werden die Käfer mit eingekapselten Distomen von Fröschen und Kröten, denen sie wegen ihrer langsamen Schwimmbewegungen leicht zur Beute fallen, gefressen, so verlassen die Distomen im Magen der Frösche ihre Kapseln und wandern durch den Schlund in die Mundhöhle und von da durch den Kehlkopf und die sehr kurze Trachea in die weite Lungenhöhle ein, aus der sie schon seit lange bekannt sind (vergl. Archiv für mikroskopische Anatomie, 36 Band, 1890, Seite 173—191, 2 Tafeln).